

Wir rufen alle die können auf – kommt nach Berlin und nehmt teil!

Liebe Mitstreiter, liebe Brandenburger,
in der Energiepolitik werden von Berlin die falschen Weichen gestellt mit schwerwiegenden Folgen für die gesamte Volkswirtschaft und damit für die Bürger dieses Landes. Die bislang bekannt gewordenen Vorhaben der Bundesregierung weisen in die falsche Richtung. Umsteuern und ein Kurswechsel sind seit langem angesagt.

Es ist an der Zeit mit einem Demonstrationszug und Kundgebung vor dem BMWi und vor dem Kanzleramt den sozialen Blackout ganzer Regionen zu verhindern. Viel zu lange glaubt die Masse der Bevölkerung, dass der Politik eine bezahlbare Energieversorgung und gute Arbeitsplätze etwas wert sind. Blind laufen Sie den Göttern des Klimaschutzes hinterher und opfern zur Freude anderer EU- und Industriestaaten die bisherigen Garanten für Wohlstand und Wertschöpfung auf dem Altar der CO² Minderung.

Die Ziele der Drahtzieher sind freilich nicht das Wohl der Bevölkerung sondern stets ganz andere. Viele fallen darauf rein und vergessen, dass sich die physikalischen und naturwissenschaftlichen Gesetze nicht mit ideologisch geprägten Phrasen ändern lassen. In der aktuellen Energiepolitik wird Ehrlichkeit in den Aussagen und eine faktenbasierte Diskussion vermisst. Blinde Euphorie, Einflüsterungen von Lobbyisten und das Prinzip der Hoffnung sind dafür kein Ersatz und der politischen Willensbildung nicht würdig. Die Windenergie ist dank staatlicher Förderung zu einem lukrativen Markt geworden - doch offenbar auch ein Nährboden für zwielichtige Geschäfte.

Macht mit, kommt nach Berlin zur Großdemo am 25. April 2015!

Lasst uns gemeinsam vor dem Kanzleramt unsere vernünftigen Argumente in der Ausgestaltung der Energiestrategie 2030 für Brandenburg einfordern.

Wir haben starke Verbündete bei dieser Veranstaltung. Gegen falsche Weichenstellungen in der Energiepolitik werden ca. 13.000 Mitglieder der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie mit uns ziehen.

Wir rufen alle Brandenburg auf, die Großdemo in Berlin am 25. April 2015 zu unterstützen und unsere Reihen zu stärken.

Losungen und Transparente werden vor Ort von der Volksinitiative bereitgestellt. Gern könnt ihr mit Stolz eure eigenen Transparente mitbringen.

Die Volksinitiative Rettet Brandenburg trifft sich **um 13.30 Uhr in der Scharnhorststraße 34 - 37.** Weitere Informationen folgen in Kürze.

Bitte meldet eure Teilnahme bei unserem Sprecher Thomas Jacob an: Tel. 035471 300 oder 0171 7506334 (auch Rückmail an HelgaEhresmann@aol.com).

Bitte informiert weitere Freunde, Nachbarn und Bekannte von unserem Vorhaben und bittet sie, mit uns zu kommen.